



Biberacher Nachrichten



HIN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail info@verlagsdruck-kubsch.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 13

Mittwoch, 27. März

Jahrgang 2024



Mitteilungen des Bürgeramts

Bürgeramt Biberach

Das Bürgeramt Biberach ist von Karfreitag, 29. März, bis Freitag, 5. April, geschlossen.



Mitteuropäische Sommerzeit ab Sonntag

In der Nacht von Samstag auf Sonntag werden um 2 Uhr die Uhren um eine Stunde auf 3 Uhr vorgestellt. Das heißt also – eine Stunde früher aufstehen.

Fundsache

1 Schlüssel

Öffnungszeiten rund um die Osterfeiertage

Von Karfreitag, 29. März, bis einschließlich Ostermontag, 1. April, sind die städtischen Dienststellen geschlossen. Bei der Stadtverwaltung sind daher folgende Bereitschaftsdienste eingerichtet:

Friedhofsverwaltung

Auf dem Hauptfriedhof Heilbronn ist am Karfreitag, 29. März, am Ostersonntag, 31. März, und am Ostermontag, 1. April, jeweils von 10 bis 12 Uhr ein Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 07131/797953 erreichbar.

Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen in der Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung, beispielsweise bei Rohrbrüchen, ist ein Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 07131 56-2588 zu erreichen.

Abwasserwirtschaft

Die Bereiche Kanalbetrieb und Kläranlage sind außerhalb der üblichen Dienstzeiten über die Leitstelle der Kläranlage unter Telefon 07131 56-4300 erreichbar.

Die Öffnungszeiten bei den einzelnen städtischen Ämtern ändern sich wie folgt:

Bürgeramt Biberach

Das Bürgeramt Biberach ist von Karfreitag, 29. März, bis Freitag, 5. April, geschlossen.

Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek ist von Karfreitag, 29. März, bis Ostermontag, 1. April, geschlossen. Ansonsten sind die Stadtbibliothek und die angegliederten Stadtteilbibliotheken während der Osterferien zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet.

Stadtarchiv

Der Lese- und Forschungsraum des Stadtarchivs ist von Karfreitag, 29. März, bis Ostermontag, 1. April, geschlossen. Die Ausstellungen im Otto-Rettenmaier-Haus/Haus der Stadtgeschichte sind am Karfreitag, 29. März, und Ostermontag, 1. April, geschlossen, haben aber am Karsamstag, 30. März, sowie am Ostersonntag, 31. März, von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Städtische Museen

Das Museum im Deuschhof sowie die Kunsthalle Vogelmann sind am Karfreitag, 29. März, und am Ostermontag, 1. April, geschlossen. Geöffnet ist am Karsamstag, 30. März, und am Ostersonntag, 31. März.

Literaturhaus

Das Literaturhaus am Trappensee ist von Gründonnerstag, 28. März, bis Dienstag, 2. April, geschlossen.

Tourist-Information

Die Tourist-Information bleibt am Karfreitag, 29. März, am Ostersonntag, 31. März, und am Ostermontag, 1. April, geschlossen. Am Karsamstag, 30. März, ist von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Kundencenter Energiestandort Heilbronn

Das Kundencenter am Energiestandort Heilbronn bleibt lediglich an den Sonn- und Feiertagen geschlossen. Ansonsten gelten die üblichen telefonischen Servicezeiten.

Heilbronner Bäder

Das Freizeitbad Soleo bleibt am Karfreitag, 29. März, geschlossen. Am Karsamstag, 30. März, sind die Schwimmhalle von

8 bis 18 Uhr und die Saunalandschaft (gemischt) von 9 bis 22 Uhr geöffnet. Am Ostersonntag, 31. März, und Ostermontag, 1. April, sind die Schwimmhalle von 8 bis 21 Uhr und die Saunalandschaft (gemischt) von 9 bis 21 Uhr geöffnet. Das Hallenbad Biberach hat von Karfreitag, 29. März, bis Ostermontag, 1. April, geschlossen.

Entsorgungsbetriebe

Das Entsorgungszentrum Heilbronn und die städtischen Recyclinghöfe bleiben an den gesetzlichen Feiertagen am Karfreitag, 29. März, und am Ostermontag, 1. April, geschlossen. Am Karsamstag, 30. März, sind alle städtischen Recyclinghöfe zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet.

Stadtbusverkehr

Während der Osterferien von Montag, 25. März, bis einschließlich Freitag, 5. April, werden alle mit „S“ gekennzeichneten Fahrten der Linien 8 und 11 nicht gefahren. Die Linien 5 und 64 entfallen komplett.

Die Busse fahren wie folgt: Am Karfreitag, 29. März, gilt Sonntagsverkehr; am Karsamstag, 30. März, gilt Samstagsverkehr; am Ostersonntag, 31. März, und am Ostermontag, 1. April, gilt Sonntagsverkehr.

Bereits am Sonntag, 31. März, werden die Fahrten zum Westfriedhof und zur Waldheide wieder aufgenommen.

Stadtbahn

Bei der Stadtbahn gilt am Gründonnerstag, 28. März, Freitagsverkehr; am Karfreitag, 29. März, gilt Sonntagsverkehr; am Karsamstag, 30. März, gilt Samstagsverkehr; am Ostersonntag, 31. März, und am Ostermontag, 1. April, gilt Sonntagsverkehr.

Buddy-Nacht-Shuttle

Der Buddy-Nacht-Shuttle fährt in den Nächten auf Samstag von 0 bis 6 Uhr sowie in den Nächten auf Karfreitag und Ostermontag von 0 bis 8 Uhr.



Abfuhrtermine

Gelbe Tonne/Gelber Sack

Mittwoch, 03. April 2024

Agentur für Arbeit

Arbeitsagentur öffnet später

Die Agentur für Arbeit Heilbronn ist am Dienstag, 09. April, aufgrund einer internen Veranstaltung erst ab 10 Uhr geöffnet.

Mein NOW – noch nie war es so einfach, sich zu beruflicher Weiterbildung zu informieren

Mit dem neuen Onlineportal für berufliche Weiterbildung – kurz: mein NOW – können sich Beschäftigte und Unternehmen schnell und einfach rund um das Thema berufliche Weiterbildung informieren und sowohl bundesweit als auch regional nach Weiterbildungen und Finanzierungsmöglichkeiten suchen. Die digitale und ökologische Transformation verändert die Arbeits- und Berufswelt und damit auch die Inhalte von beruflichen Tätigkeiten. Um mit den veränderten Anforderungen Schritt zu halten und die individuellen Erwerbschancen zu wahren, wird lebenslanges Lernen immer wichtiger – insbesondere für Beschäftigte mit einem hohen Anteil an Routinetätigkeiten. Allerdings bilden sich Beschäftigte, deren Tätigkeiten durch Technologien ersetzbar sind, deutlich weniger weiter. Berufliche Weiterbildung und Kompetenzentwicklung werden immer stärker zum Erfolgskriterium: Für Beschäftigte und Arbeitssuchende, um Beschäftigungsfähigkeit und selbstbestimmte berufliche Entwicklungsperspektiven zu erhöhen sowie technologiebedingte Arbeitslosigkeit zu vermeiden; für Betriebe, um die Innovations- und Leistungsfähigkeit und damit die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

Wichtige Dienste

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und
Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/5 84 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11
Fax 07136/910012, Mobil 0173/3102140
Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40
Mobil 0151/53201573
- Böllingertalhalle:**
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr
GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 07131/8888699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100
- Feuerwehrhaus Biberach:**
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041
- Forstrevier:**
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 07131/7979559
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56-25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 0151/12841555;
Florian Geier, Mobil 0160/3504528; Herbert Kilper, Mobil
0171/8894472; Peter Dalbeck, Mobil 01520/2118683
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:** Tel. 15 67
Bibersteige 9
Öffnungszeiten: dienstags und mittwochs jeweils 15 – 20 Uhr
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57
- Kirchen:**
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. **071 31/741-6201**
- Krankentransport:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Polizei Notruf 110
- Polizei**
Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckgartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckgartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher
Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 50
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 07131/6493920.
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800
- Telefonseelsorge:** Tel. 0800/1110111
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 07131/9965871
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Wehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 61/120 120 00

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Was bietet mein NOW?

Das neue nationale Onlineportal für berufliche Weiterbildung mein NOW ist ein wesentlicher Baustein für eine offene und aktive Weiterbildungskultur, indem es einen einfachen Zugang zu Weiterbildungen, deren Finanzierungsmöglichkeiten und Beratungsangeboten bietet. Die Weiterbildungsplattform schafft damit Orientierung und macht das komplexe System der beruflichen Weiterbildung digital an einem Ort zugänglich. Interessierte finden hier Informationen zu bestimmten Branchen und deren Perspektiven sowie zu beruflichen Weiterbildungsangeboten, ob deutschlandweit oder ganz speziell in ihrer Region. Sie können sich darüber informieren, wann und wie eine Weiterbildung finanziell gefördert wird und wer sie vor Ort beraten kann.

Martina Musati, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, erläutert:

„Der Markt für berufliche Weiterbildung ist groß. Weiterbildungsangebote werden von mehr als 18.000 öffentlichen und privaten Anbietern bereitgestellt, es bestehen unterschiedliche Informationsquellen und die Suche war bis dato aufwendig. Mit der nationalen Onlineplattform für Weiterbildung (mein-NOW.de) gibt es nun endlich **eine** Plattform, auf der Sie sich jederzeit und überall umfassend informieren können: Ob im Café, im Zug, am Wochenende beim Frühstück oder abends

auf der Couch – Ihre berufliche Zukunft ist immer dabei! In mein NOW können Sie sich zu Branchen, Berufen und Perspektiven informieren, Kurse suchen, Finanzierungsmöglichkeiten finden und persönliche Beratungsstellen wie zum Beispiel Ihre Agentur für Arbeit kontaktieren.“

Mein NOW bietet eine intuitive Navigation sowie ein ganzheitliches Angebot, das individuell zugänglich ist und die Nutzerinnen und Nutzer langfristig begleiten kann.

Deutsche Rentenversicherung

Hilfe bei der Steuererklärung

Bescheinigung für Ruheständler wird derzeit verschickt
Grundsätzlich müssen Rentnerinnen und Rentner eine Steuererklärung abgeben, wenn ihr zu versteuerndes Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag überschreitet.

2023 lag der Freibetrag bei 10.908 Euro für Singles und bei 21.816 Euro für Verheiratete. Hilfe erhalten Ruheständler dabei durch die kostenlose Bescheinigung „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“. Diese Bescheinigung führt alle steuerrechtlich relevanten Beträge auf, welche die gesetzliche Rentenversicherung automatisch für das Jahr 2023 an die Finanzverwaltung übermittelt hat. Wer die „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ in der Vergangenheit schon einmal angefragt hat, bekommt sie auch für 2023 wieder automatisch von der DRV zugesandt.

Wer sie hingegen erstmals benötigt, kann sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern. Als sogenannte eDaten liegen die steuerrechtlich relevanten Beträge der gesetzlichen Rentenversicherung grundsätzlich dem Finanzamt vor und müssen seit 2019 nicht mehr von Hand in die Steuererklärung eingetragen werden.

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721/825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden.

Miese Masche:

Rentenversicherung warnt vor Trickbetrüchern

Eine täuschend echt wirkende E-Mail, ein unangekündigter Besuch zuhause oder ein unerwartetes Telefonat: Getarnt als Mitarbeitende der Rentenversicherung versuchen Betrüger, an persönliche Daten oder sogar die Bankverbindung von Versicherten und Arbeitgebern zu kommen.

Derzeit kommen vor allem dubiose E-Mails vor, wie die Deutsche Rentenversicherung Bund bemerkt. Sie warnt deshalb ganz besonders vor Trickbetrüchern im Netz. Eine typische Masche: Die Empfänger der E-Mail werden aufgefordert, persönliche oder firmeneigene Daten zu übersenden.

Eine weitere Masche ist die Aufforderung, direkt Geld auf ein fremdes Konto zu überweisen. Es wird mit Rentenpfändungen, Rentenkürzungen oder anderen Nachteilen gedroht, wenn die Zahlung verweigert wird. Vielfach „tarnen“ sich die Anrufer dabei als Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung. Mit Hilfe einer technischen Manipulation sehen die Betroffenen teilweise die Telefonnummer der Rentenversicherung auf dem Display ihres Telefons (sogenanntes Call-ID-Spoofing). Die Deutsche Rentenversicherung Bund betont, dass es sich in den oben genannten Fällen nicht um E-Mails von ihren Mitarbeitenden oder von ihr beauftragte Personen handelt. In keinem Fall sollten Betroffene aufgrund dieser Aufforderungen Geld ins In- oder gar Ausland überweisen. Um ihre Kundinnen und Kunden zu unterstützen, stellt die Deutsche Rentenversicherung die gängigsten Tricks in ihrer Broschüre „Vorsicht Trickbetrug“ vor und erklärt, wie man sich am besten schützen kann. Die Broschüre wendet sich nicht nur an Rentnerinnen und Rentner, sondern ausdrücklich auch an Angehörige und Nachbarn älterer Menschen sowie Mitarbeiter von Pflegediensten, denn in Zweifelsfällen können sie wertvolle Ansprechpartner sein.

Die Broschüre „Vorsicht Trickbetrug“ kann direkt unter dieser Meldung heruntergeladen sowie am kostenfreien Servicetelefon unter **0800/1000 4800** bestellt werden. Unter dieser Nummer hilft das Team der Deutschen Rentenversicherung gerne weiter.

Keine Zeit verschenken – Jetzt schon an die Rente denken

Frauen erhalten im Durchschnitt über ein Viertel weniger gesetzliche Rente als Männer. 2022 lag die durchschnittliche Brutto-Altersrente nach 35 Versicherungsjahren in Baden-Württemberg für Frauen bei 1.293 Euro (Männer 1.830 Euro). Aber immer noch erreicht nur ein Drittel der Frauen die 35 Versicherungsjahre oder mehr. Die Gründe liegen auf der Hand: Oft unterbrechen oder reduzieren sie ihre Erwerbstätigkeit für die Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen. Moderne Arbeitsformen (New Work), bei denen Frauen ihre Arbeitszeit zugunsten ihrer Work-Life-Balance verringern, nehmen ebenfalls zu. Viele Arbeitnehmerinnen verdienen zudem weniger als ihre männlichen Kollegen und stecken häufig in der Teilzeitfalle fest. Daher sind ihre Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung (gRV) und folglich auch ihre Rente geringer.

Zum Weltfrauentag am 8. März 2024 empfahl die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) Frauen aller Altersklassen, sich jetzt um die Planung ihrer Altersvorsorge zu kümmern. Unterstützung dabei – die weiteren Schritte bis hin zur individuellen Altersversorgung zu planen und umzusetzen – bieten die Beratungsstellen der DRV BW in den Regionen und eine spezielle Themenseite unter www.drv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen.

Status Quo ermitteln

Bevor Frau ihre individuelle Altersvorsorge auf die Beine stellt, sollte der Status Quo ermittelt werden. Mit Hilfe der DRV BW können alle ihr Versicherungskonto bei der DRV durchgehen und abklären, ob alle Beitragszeiten, Kindererziehungs- oder Pflegezeiten sowie weitere Anrechnungszeiten korrekt sind.

Denn: Jeder Monat zählt! Nach der Kontenklärung haben die Frauen einen guten Überblick über die Höhe der künftigen Rente.

Drei Säulen der Altersvorsorge mit Beratung der DRV BW

Nach der Kontenklärung geht es ans Eingemachte. Das müssen die Versicherten aber nicht alleine bewältigen: Die DRV BW berät hierzu vor Ort oder im Video-Format in sogenannten Intensivgesprächen zur Altersvorsorge – kostenfrei, individuell und unabhängig. Dabei behalten die DRV-Mitarbeitenden die drei Säulen der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Altersvorsorge fest im Blick.

Um die zukünftige Rente zu erhöhen oder überhaupt einen Anspruch darauf zu haben, können auch freiwillige Zahlungen in die gRV ein interessanter Baustein für die Altersvorsorge sein. Arbeitstätige Frauen, die in der gRV pflichtversichert sind, haben zwei Optionen. Zum einen können sie Beiträge für Ausbildungszeiten nachzahlen, das ist allerdings nur bis zum 45. Lebensjahr möglich. Zum anderen können sie Zusatzbeiträge ab dem 50. Lebensjahr einzahlen, um Abschläge einer vorgezogenen Rente auszugleichen. Wer später dann doch nicht vorzeitig in Rente geht, erhält für die Zusatzbeiträge eine entsprechend höhere Rente. Auch Frauen, die derzeit oder generell nicht in der gRV pflichtversichert sind – wie beispielsweise Hausfrauen, Selbstständige oder Freiberuflerinnen – können freiwillig Beiträge einzahlen.

Weitere Bausteine sind die betriebliche Altersvorsorge, auf die auch Teilzeitkräfte oder Minijobberinnen einen gesetzlichen Anspruch haben, sowie die private Vorsorge, mit und ohne staatliche Förderung. Wichtig ist, dass Frau sich um ihre finanzielle Unabhängigkeit im Alter kümmert. Und das schnellstmöglich. Interessierte können einen Termin für ein 90-minütiges Intensivgespräch oder eine 120-minütige Paarberatung zur Altersvorsorge machen. Details unter www.prosa-bw.de. Kontakt zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort unter www.drv-bw.de/kontakt.

Bis 2. April freiwillige Rentenbeiträge einzahlen

Wer nicht oder nicht mehr in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert ist, sollte sich über die Möglichkeit freiwilliger Rentenbeiträge informieren. Damit kann ein eigener Rentenanspruch erworben, erhöht oder eine schon bestehende Anwartschaft auf Erwerbsminderungsrente unter bestimmten Voraussetzungen aufrechterhalten werden. Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung für das Jahr 2023 können noch bis zum 2. April 2024 gezahlt werden. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Freiwillige Beiträge für gesetzlich Rentenversicherte

Die Anzahl und Höhe der Beiträge ist innerhalb eines bestimmten Rahmens selbst bestimmbar: Auf die Anzahl der bis zu 12 Monatsbeiträge kommt es an, wenn Mindestversicherungszeiten für einen Rentenanspruch benötigt werden. Hingegen ist die Höhe der Beiträge wichtig, wenn die eigenen Rentenansprüche gesteigert werden sollen. Bei einer Zahlung 2024 für 2023 ist die monatliche Beitragshöhe beliebig zwischen 100,07 Euro und 1.357,80 Euro wählbar. Grundsätzlich gilt: Jeder Beitrag erhöht die Altersrente oder später die Hinterbliebenenversorgung. Durch die Zahlung freiwilliger Beiträge steigt die Rentenanswartschaft nach den im Jahr 2024 geltenden Werten zwischen 5,35 und 75,10 Euro monatlich, je nach Höhe des einbezahlten Beitrags.

Wer kann freiwillige Beiträge leisten

Grundsätzlich dürfen alle Menschen, die mindestens 16 Jahre alt sind – unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft – freiwillige Beiträge leisten, sofern sie in Deutschland leben. Diese Möglichkeit besteht zudem für deutsche Staatsangehörige, die ihren Wohnsitz im Ausland haben. Auch wer eine vorgezogene Altersrente bezieht, kann bis zum Erreichen des regulären Rentenalters freiwillige Beiträge zahlen. Dies erhöht dann die Rente mit Erreichen der Regelaltersgrenze.

Renten Anpassung 2024: Renten steigen wieder deutlich

Mit der Renten Anpassung zum 1. Juli 2024 steigen die Renten für die rund 21 Millionen Rentnerinnen und Rentner wieder deutlich. „Mit der aktuellen Renten Anpassung von 4,57 Prozent profitieren die Rentnerinnen und Rentner im dritten Jahr in Folge von der guten Entwicklung der Löhne und Gehälter, und zwar erstmals in den neuen und den alten Bundesländern

gleichermaßen. Diese positive Entwicklung stärkt die gesetzliche Rente als zentrale Säule der Alterssicherung in Deutschland“, so Gundula Roßbach, Präsidentin Deutsche Rentenversicherung Bund. Die Rente steigt um 4,57 Prozent. Da die Angleichung der Renten in Ost und West bereits im vergangenen Jahr vorzeitig erreicht wurde, gibt es einen einheitlichen Anpassungswert für die alten und die neuen Bundesländer. Die Rentenanpassung fällt erneut deutlich höher aus als die erwartete durchschnittliche Preisentwicklung. Die Bundesregierung erwartet gemäß Jahreswirtschaftsbericht 2024 einen Anstieg der Verbraucherpreise um 2,8 Prozent. „In der Vergangenheit sind die Renten zudem im Durchschnitt stärker gestiegen als die Verbraucherpreise. So stiegen seit 2014 die Renten im Westen im Jahresdurchschnitt um 2,9 Prozent, die Renten im Osten um 3,9 Prozent. Im selben Zeitraum haben sich die Verbraucherpreise um durchschnittlich 2,4 Prozent jährlich erhöht“, so Roßbach.

Büchereizweigstelle

Die Stadtteilbibliothek Biberach hat in den Osterferien zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Stadtteilbibliothek

Märchenzeit

Fr., 05.04.2024, 14 – 16.30 Uhr

Sa., 06.04.2024, 10 – 12.30 Uhr

Wir machen uns wieder auf in die wundervolle und spannende Welt der Märchen!

Alle dürfen fleißig basteln und raten und natürlich werden viele schöne Märchen vorgelesen. Von 6 bis 11 Jahren. Anmeldung per Mail an stadtteilbibliothek.biberach@heilbronn.de



Forstrevier Heilbronn

Brennholzverkauf Revier HN-West

Unter den Hammer kommen Brennholz lang und Flächenlose aus dem Wintereinschlag 2023/2024 im Revier Heilbronn-West. Die nächste Brennholzversteigerung findet **am Dienstag, 2. April, um 18.00 Uhr** im Bürgersaal Biberach statt. Der Zugang ist über den Seiteneingang möglich, bitte folgen Sie der Ausschilderung. Ab dem 28.03.2024 können die Verkaufsunterlagen auf unserer Internet-Seite www.heilbronn.de/brennholzversteigerungen heruntergeladen oder per Mail angefordert werden. Alle aktuellen Informationen zum Ablauf, sowie die Rahmenbedingungen finden Sie auf der Homepage. Die dort genannten Regelungen sind verpflichtend.

Die Forstabteilung erreichen Sie unter der Tel. 07131/56-4143 und -4973 oder per Mail unter forst@heilbronn.de.
Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung
– Abt. Forst und Landwirtschaft –

Glückwünsche

Glückwünsche zum Geburtstag

30.03.2024 Wolodymyr Kosak 90 Jahre

03.04.2024 Horst Harsch 80 Jahre

04.04.2024 Georgeta Cojocar 80 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich

Ihr Bürgeramt Biberach

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Kirchhausen

Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de



In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

V300A043 Spaziergang zu der Königin der Heilpflanzen (Brennnessel)

Samstag, 20.04.2024, 14.00 – 16.00 Uhr.

V103A337 Führung auf der Burg Steinsberg in Sinsheim

Samstag, 27.03.2024, 14.00 – 16.00 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen

Männerakademie der vhs Heilbronn: Plätze frei

Die vhs.Männerakademie ist ein thematisch breit angelegtes Bildungsprogramm für Männer, die offen sind für Neues.

Behandelt werden unterschiedliche Themen, z. B. aus den Bereichen Politik und Zeitgeschehen, Geschichte, Kunst, Philosophie, Naturwissenschaften und Technik – oft genau solche, die im Berufsleben zu kurz kommen. Die Männerakademie startet am Montag, 8. April. An insgesamt zehn Abenden trifft sich die Gruppe jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr, um sich in diesem Semester u. a. mit kritischem Journalismus, Baugeschichte, Astronomie oder Künstlicher Intelligenz zu befassen. Information und Anmeldung unter 07131/99650 oder www.vhs-heilbronn.de.



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Notfalldienst

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:

Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme

Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik **Telefon: 116117** (Hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. **0711/96589700** oder docdirekt.de.

Notdienst der Apotheken

- | | |
|------------|--|
| 29.03.2024 | Spitzweg-Apotheke Heilbronn-Sontheim
Spitzwegstr. 35, 74081 Heilbronn (Sontheim)
Tel. 07131/251021
Harfensteller Apotheke am Traubenplatz
Traubenplatz 3, 74189 Weinsberg
Tel. 07134/9198410
Engel-Apotheke Neckarsulm, Marktstr. 37,
74172 Neckarsulm, Tel. 07132/6182 |
| 30.03.2024 | Ostend-Apotheke, Herbststr. 15, 74072 Heilbronn (Stadt), Tel. 07131/99010
Schloss-Apotheke Obersulm, Am Ordenschloss 28, 74182 Obersulm (Affaltrach)
Tel. 07130/47270
Apotheke Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3,
74078 Heilbronn, Tel. 07066/7008
Apotheke Neudenau, Neue Anlage 1,
74861 Neudenau, Tel. 06264/92240 |
| 31.03.2024 | Markt-Apotheke Sontheim,
Jörg-Ratgeb-Platz 1, 74081 Heilbronn (Sontheim), Tel. 07131/574450
Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4,
74078 Heilbronn (Frankenbach),
Tel. 07131/481904
Rats-Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 1,
74172 Neckarsulm, Tel. 07132/2211 |
| 01.04.2024 | Wartberg-Apotheke Heilbronn, Gartenstr. 55,
74072 Heilbronn (Stadt), Tel. 07131/888100
Salinen-Apotheke, Friedrichshaller Str. 15,
74177 Bad Friedrichshall (Kochendorf)
Tel. 07136/98110 |

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach-Kirchhausen

Tel. 07131/386870

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenaun ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren.

Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Gründonnerstag, 28. März

„Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr.“ (Psalm 111,4)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

20.00 Uhr Nacht der verlöschenden Lichter – mit Abendmahl unter Mitwirkung des Posaunenchores (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

18.00 Uhr Gottesdienst – mit Abendmahl (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Bonfeld (Ev.Kirche)

19.30 Uhr Gottesdienst – mit Abendmahl (Pfarrer T. Binder)

In Fürfeld findet kein Gottesdienst statt.

Karfreitag, 29. März

„Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ (Johannes 3,16)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Form der Messe unter Mitwirkung des Kirchenchores (Pfarrer i. R. E. Mayer)

15.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Todesstunde Jesu (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Form der Messe (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev.Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Bonfeld (Ev.Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer T. Binder)

Ostersonntag, 31. März

„Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“ (Offenbarung 1,18)

Gottesdienste in Biberach (Evang. Kirche)

6.00 Uhr Ostermorgenfeier in der Ev. Kirche (Kirchengemeinderäte/-innen)

7.00 Uhr Verkündigung der frohen Osterbotschaft durch den Posaunenchor **auf dem Friedhof**

9.30 Uhr Osterfestgottesdienst für Kinder und Erwachsene unter Mitwirkung des Kirchenchores (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Osterfestgottesdienst für Kinder und Erwachsene (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienste in Fürfeld (Ev.Kirche)

6.00 Uhr Ostermorgenfeier (Pfarrer T. Binder)

9.30 Uhr Osterfestgottesdienst (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Bonfeld (Ev.Kirche)

10.30 Uhr Osterfestgottesdienst (Pfarrer T. Binder)

Ostermontag, 1. April

Gottesdienst in Biberach (Ev. Gemeindehaus)

9.30 Uhr Gottesdienst als Frühstücksgemeinschaft im Evang. Gemeindehaus (Kirchengemeinderäte/-innen) unter Mitwirkung des Posaunenchores

Im Unterschied zu normalen Sonntagsgottesdiensten sitzen wir an Tischen. Zum Frühstück gibt es Brot, Butter, Marmelade, Käse, Müsli, Kaffee, Tee, warme und kalte Milch (Kaba).

Sollte jemand speziellere Wünsche haben, so bitten wir, die entsprechenden Lebensmittel selbst mitzubringen. Zur Teilnahme an diesem Gottesdienst sind Erwachsene und Kinder (Familien) herzlich eingeladen.

Gottesdienst in Bonfeld

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

In Kirchhausen und Fürfeld finden keine Gottesdienste statt.

Gottesdienste am 7. April

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

10.30 Uhr Bonfeld, Ev. Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

In Kirchhausen und Fürfeld finden keine Gottesdienste statt.

„Café Schwätzle“ in Kirchhausen

Das Café Schwätzle hat am 7. April wieder geöffnet. Genießen Sie in netter Runde den Sonntagnachmittag bei Kaffee, selbst gebackenen Torten und Kuchen. Wir freuen uns Sie ab 14 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche begrüßen zu dürfen.

Sylvia Fritschle und Sabine Brinker mit Team.

Der Bücherkreisel in Kirchhausen

Am Sonntag, 7. April von 14 bis 17 Uhr.

In Kirchhausen die gemütliche Tauschbörse für Bücher und Zeitschriften! Gedacht für jedes Alter und zu jedem Thema. Interessierte sind herzlich eingeladen während der Zeit des Café Schwätzle im Untergeschoss der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche zu stöbern.

Herzliche Einladung vom Team des Bücherkreises

AN | GE | DACHT

Was ist Glück? Ist es nur ein subjektives Gefühl von Zufriedenheit, Erfüllung und Wohlbefinden? In der Bibel wird Glück oft mit dem Segen Gottes und der Erfüllung durch die Einhaltung göttlicher Gebote in Verbindung gebracht. Am 7. April um 17 Uhr in der Evang. Kirche Biberach wollen wir uns Gedanken darüber machen, was Glück für uns bedeutet.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld



So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro:

Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de.

Termine und Gemeindeleben

Donnerstag, 28.03.

18.00 Uhr Feier des letzten Abendmahls (NG)

18.00 Uhr Feier des letzten Abendmahls anschl. Ölbergandacht (KH)

Freitag, 29.03. – Karfreitag

10.30 Uhr Kinderkreuzweg (BC)

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben mit Kirchenchor (BC)

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben (NG)

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben (KH)

Samstag, 30.03. – Karsamstag

19.00 Uhr Feier der Osternacht, anschl. Umtrunk (KH)

20.30 Uhr Feier der Osternacht, anschl. Umtrunk (BC)

21.00 Uhr Feier der Osternacht (NG)

Sonntag, 31.03. – Ostersonntag

09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor (BC)

Montag, 01.04. – Ostermontag

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Familiengottesdienst (KH)

Donnerstag, 01.04.

15.00 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene

Samstag, 06.04.

10.30 Uhr Feier der Erstkommunion (KH)

Sonntag, 07.04.

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)
Wir gedenken Klara und Otto Zahner Jtg.,
Monika und Karl Dalbeck Jtg.
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier (NG)
10.30 Uhr Feier der Erstkommunion (KH)

Was wir Ihnen noch mitteilen möchten:**Karwoche**

Die, für Christen sehr besondere Woche, kann in unserer Seelsorgeeinheit auf vielfältige Weise begangen werden. Bitte schauen Sie in die Übersicht der Termine.

Ostergottesdienste

... feiern wir in allen drei Gemeinden. In Biberach wird bei der Feier der Osternacht ein Feuer im Hof der Kirche entzündet und die Osterkerze gesegnet. Mit Kerzen, die vorab erworben werden können, zieht die Gemeinde in die dunkle Kirche ein. Die Orgel wird wieder erklingen und die Symbolik verdeutlicht den Sieg des Lebens über den Tod.

Umtrunk

Nach dem Gottesdienst in der Osternacht sind Sie zum Umtrunk in das Foyer des Gemeindehauses eingeladen.

Segnung von Ostereispeisen

Stellen Sie die Osterkörbchen in der Osternacht und am Ostersonntag am Altar ab. Die traditionelle Segnung von Speisen wird in diesem Gottesdiensten stattfinden.

Spielemittag für Erwachsene

Haben Sie Freude an Gesellschaftsspielen? Dann sind Sie herzlich eingeladen am Donnerstag, 1. April, um 15.00 Uhr in den Konferenzraum des Gemeindehauses zu kommen.

Erstkommunion in unserer Seelsorgeeinheit

Allen Kindern, die sich in den vergangenen Wochen auf die Erstkommunion vorbereitet haben, wünschen wir ein schönes Fest im Kreise der Familie. Allen, die den Kindern bei der Vorbereitung zur Seite gestanden sind, danken wir herzlich.

Aktion Hoffnung

Dieses Jahr findet wieder die Sammelaktion für gute erhaltene Kleidungsstücke Aktion Hoffnung statt. Kleidersäcke liegen ab sofort in der Kirche aus. Vielleicht haben auch Sie Kleidungsstücke, die gut erhalten sind – aber nicht mehr gebraucht werden. Bitte geben Sie die Säcke in der Kirche oder im Pfarrbüro ab. Die Kirchengemeinden in Heilbronn organisieren den Abtransport am 4. Mai. Informationen dazu stehen im Gemeindebrief, den Sie vor einigen Tagen bekommen haben.

Liebezeller Gemeinschaft Biberach**gemeinsam glauben leben**

Wir laden Sie herzlich ein:
Zum Gottesdienst am 31.03.2024 um
11.00 Uhr nach Bad Wimpfen, Mathildebad-
str. 48.

Zu Bibel und Brezel am 03.04.2024 um 9.30 nach Bad Wimpfen, Mathildebadstr. 48.

Nachdenkenswert:

Wenn wir überzeugt davon sind, dass wir von Gott angenommen und geliebt sind, dann brauchen wir uns nicht mit anderen zu vergleichen oder bei ihnen nach Bestätigung zu suchen. (Elisabeth Mittelstaedt).

Im Lager wurden sie neidisch auf Mose und auf Aaron, den der Herr zu seinem Diener erwählt hatte. (Psalm 106/16).

Kontakt: Renate Rückert, Tel. 6423; Herbert Fischer, Tel. 5753.

Vereinsmitteilungen**TSV Biberach****Abteilung Fußball
Unentschieden gegen Erlenbach**

Letzten Sonntag war der Tabellenführer aus Erlenbach zu Gast. Ziel war es auf jeden Fall zu punkten.

Es war ein ziemlich ausgeglichenes Spiel beider Teams. Erlenbach versuchte tiefe Bälle hinter die Kette zu spielen, was man gut verteidigte und sich selbst viel über Außen Richtung Tor näherte.



Leider konnte man keine Chance nutzen und musste nach 11 Minuten nach Unstimmigkeiten in der Hintermannschaft das Gegentor hinnehmen. Mit dem Rückstand ging es in die Halbzeit.

In der zweiten Halbzeit war Biberach besser im Spiel und gewillt den Ausgleich zu erzielen. In der 60. Minute war es dann soweit. Nach gutem Lauf über außen und starken Ball in die Mitte durch D. Böhringer schon L. Wildenstein den Ball am Ende über die Linie. Danach hatten sowohl Erlenbach, als auch der TSV die Chancen auf den Siegtreffer, doch am Ende ging das Spiel unentschieden aus.

Unter dem Strich eine gerechte Punkteteilung. Mit etwas Glück geht man mit drei Punkten vom Feld, doch das sollte heute leider nicht sein.

Die Reserve war auch bereits um 13 Uhr in Heinsheim gefragt. Leider lief vor allem die erste Halbzeit nicht so wie geplant und man ging am Ende des Tages mit einer 6:0-Niederlage vom Platz.

Die nächsten Spiele finden am Ostermontag statt. Die Reserve spielt und 13 Uhr in Erlenbach und die Erste um 15 Uhr beim SC Böckingingen.

Abteilung Handball**Altpapiersammlung**

Liebe Biberacher,
Am Samstag den 13.04.2024, findet die nächste Altpapiersammlung der Handballabteilung statt. Wir freuen uns wieder über eure

Unterstützung. Bitte stellt die Bündel bis spätestens 9 Uhr zur Abholung bereit.

Vielen Dank!

Eure HSG BWB

Abteilung Tennis

An alle Mitglieder der Tennisabteilung des TSV Biberach:

Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung am **Dienstag, den 09.04.2024**, um 19 Uhr, in der Stadiongaststätte.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Die Abteilungsleitung

Chorgruppe Aufwind Heilbronn-Biberach e. V.**Neustart Projektchor**

Nachdem unser Angebot zum Mitsingen noch nicht die erhoffte Resonanz gefunden hat, gibt es jetzt eine neue Chance, in unseren Projektchor für das Dorffest einzusteigen! Am

Montag, 08. April, starten wir mit vierzehntägigen Proben für alle am modernen Chorgesang Interessierte. Sie finden von 19.30 bis 21.00 Uhr im Musiksaal der Grundschule Biberach statt. Gebt Euch einen Ruck und kommt zur Probe, kostenlos und unverbindlich, denn: Singen ist gesund und macht im Chor besonders viel Spaß!

VdK-Ortsverband Heilbronn-Biberach

SOZIALVERBAND

**Kurzer Bericht zu unserem Besenausflug am 21. März 2024 zu Besen-Körner nach Wimmental**

Wir bedanken uns für das überaus große Interesse an unserem Besenausflug und sind

mit 60 Personen nach Wimmental gefahren.

Unser Erstaunen und Freude war dann umso größer, als wir feststellen konnten, dass der VdK Rosengarten (bei Schwäbisch Hall) am 21. März 2024 ebenfalls das gleiche Ziel hatte

VdK Tagesausflug am Dienstag 16.04.2024 – Schwäbische Alb/Schönbuch

Vorbei an Ludwigsburg und Stuttgart geht es über die Filder Höhen, vorbei an Reutlingen und dem Schloss Lichtenstein nach Ödenwaldstetten zu den „**Betz Modewerke**“.

Zur Begrüßung gibt es ein Glas Sekt und ein Frühstück mit Modeschau. Natürlich darf dann die Gelegenheit zum shoppen nicht fehlen. Im Anschluss gibt es zur Stärkung Maultaschen in der Brühle mit Besenbrot.

Am Nachmittag führt unser Weg dann Richtung Bad Urach, Reutlingen und Tübingen in den Schönbuch nach Waldenbuch

wo „**RITTER SPORT**“ zu finden ist. Fahrpreis mit Frühstück und Mittagessen ca. 36,- Euro je nach Teilnehmer-Anzahl. Uhrzeit(en) der Abfahrt und welche Haltestellen angefahren werden geben wir in den nächsten Biberacher Nachrichten (KW 14/2024) bekannt. Ob Jung ob Alt, ob mit oder ohne körperliche Einschränkung, wir freuen uns über jede Anmeldung, bitte bis Dienstag, den 09.04.2024.

Anmeldungen nehmen entgegen: Irmgard Zeller, Tel. 07066/9189977, Jürgen Henschke, Tel. 07066/915415 oder Wolfgang Kotyrba, Tel. 07066/901155 u. Mobil 0171/7994478. **Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein frohes Osterfest!**

Ev. Krankenpflegeverein



Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr

Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe Biberach, Betreuungsgruppe „Herzessache“

Jeden Montag von 9 – 12 Uhr

Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzessache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

PRO Heilbronn

PRO

Bürgersprechstunde der Bürgerbewegung
Stadtrat Alfred Dagenbach von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn steht am kommenden Dienstag, 2.4.2024, von 18 bis 19 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Telefonnummer 07131/920/500 für Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Diese können auch als E-Mail an info@pro-heilbronn.de gesandt werden.

Veranstaltungen in Heilbronn

Veranstaltungstermine Heilbronn April 2024

07.04.2024 (13 – 18 Uhr)

Magie der Stimmen mit verkaufsoffenem Sonntag – Heilbronn Innenstadt.

26.04. – 04.05.2024

Heilbronner Maifest – Theresienwiese.

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie unter <https://www.heilbronn.de> – Rubrik: Alle Veranstaltungen, Telefon: 07131/562270 (Heilbronn Marketing GmbH), Alle Terminangaben ohne Gewähr!

Gedenkstunde KZ Heilbronn-Neckgartach

Anlässlich des 79. Jahrestages der Räumung des Konzentrationslagers im Jahr 1945 legen Oberbürgermeister Harry Mergel und Pascal Raugust als Vertreter des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) am Samstag, 30. März, 11 Uhr, am Mahnmal auf dem KZ-Friedhof in Neckgartach Blumenschalen zum Gedenken an die Opfer des Konzentrationslagers nieder. Eine kurze historische Einführung erfolgt durch das Stadtarchiv Heilbronn.

Die Stadt Heilbronn, die Vereinigung der Verfolgten des Nazi-regimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten Heilbronn sowie der DGB Stadt- und Kreisverband Heilbronn laden zu dieser Gedenkstunde ein.

Die Anfahrt ist über Frankenbacher Straße, Hirschstraße möglich. Es wird darum gebeten, die Parkmöglichkeiten am Nordfriedhof in Neckgartach zu nutzen.

Der KZ-Friedhof befindet sich in der Verlängerung der Hirschstraße hinter der Kleingartensiedlung.

Veranstaltung in Frankenbach

SV HEILBRONN

LET'S DANCE in 1001 Nacht

Kreissparkasse Heilbronn

Fr 19.04. Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Sa 20.04. Einlass: 13:30 & 19:00 Uhr
Beginn: 14:30 & 20:00 Uhr

Fr 26.04. Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Sa 27.04. Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Gemeindehalle Frankenbach

Mittagsvorstellung Kinder im VWK 10,- €
Kinder Mittagskasse 12,- €
Erwachsene im VWK 16,- €
Erwachsene Mittags-Abendkasse 19,- €

Kartenvorverkauf:
Frankenbach: Alexandra Bindereiff 07131-484976 | Kreissparkasse Frankenbach
Biberach: Karina Gurr 07066-1768 | Kreissparkasse Biberach
Kirchhausen: Stephanie Paetow 07066-1356 | Bettina Schmidgall 07066-9122576
Und an der Abendkasse

Infos & Fragen an: letsdance-teatruppe@t-online.de

Sonstiges

Chöre können Fördermittel beantragen

Bewerbung für Musikvereine noch bis 31. März möglich

Zahlreiche Studien belegen, dass Singen einfach glücklich macht – noch mehr Glückshormone werden ausgeschüttet, wenn man gemeinsam mit anderen im Chor singt. Nun besteht für musizierende Vereine mit Sitz in Heilbronn erneut die Möglichkeit, Fördermittel zu beantragen.

Durch die Kulturförderrichtlinien unterstützt die Stadt Heilbronn Chöre und Musikvereinigungen finanziell, um das musikalische Erbe der Musikstadt Heilbronn zu bewahren und durch neue Impulse zu erweitern. Musikvereine können zum Beispiel einen Antrag auf Basisförderung stellen.

Darin enthalten sind, je nach Voraussetzungen, ein Mietkostenzuschuss, Dirigentenzuschüsse sowie Jugendförder- und Jubiläumszuschüsse. Neben der Basisförderung können auch Anträge auf Veranstaltungs- oder Projektförderzuschüsse gestellt werden.

Voraussetzung für einen Antrag auf Basisförderung ist, dass der Verein gemeinnützig und seit mindestens drei Jahren in Heilbronn ansässig und tätig ist. Zusätzlich muss der Verein aus mindestens 20 Mitgliedern (oder zehn Mitgliedern unter 25 Jahren) bestehen und einen Mitgliedsbeitrag von mindestens 30 Euro erheben.

Bewerbungen sind bis spätestens Sonntag, 31. März, an die Stadt Heilbronn, Schul-, Kultur- und Sportamt, z. Hd. Ann-Kathrin Kist, Marktplatz 11, oder per E-Mail: ann-kathrin.kist@heilbronn.de zu senden. Das Antragsformular sowie weitere Informationen finden sich online unter www.heilbronn.de/kulturforderung.

Bei Fragen steht Ann-Kathrin Kist vom Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn unter der Telefonnummer 07131/56-4743 zur Verfügung.

Stadtbibliothek nur noch bis 13. April im Ausweichquartier

Rückkehr in umgebaute Räume im K3 beginnt – Eröffnung im Juni

Am Samstag, 13. April, haben alle Medienfans ein letztes Mal die Gelegenheit, sich im Ausweichquartier der Heilbronner Stadtbibliothek in der Dammstraße mit Büchern, Zeitschriften, DVDs und mehr einzudecken.

Ab Montag, 15. April, ist es geschlossen. Dann starten die Vorbereitungen für die Rückkehr in die vollständig erneuerte Hauptstelle der Stadtbibliothek im K3. Sie soll im Juni eröffnet werden.

Sofern Medien nicht bereits angemahnt sind, verlängern sich ihre Leihfristen automatisch bis Ende Juni. Während der Schließzeit ist eine Rückgabe nicht möglich.

Noch bis 7. April ist die kostenfreie Vormerkung für Medien über die Webseite der Stadtbibliothek (<https://stadtbibliothek.heilbronn.de>) möglich. Alle bis zum 13. April nicht abgeholten Vormerkungen werden abgeräumt und gelöscht. Noch nicht erfüllte Vormerkungen bleiben bis zur Neueröffnung bestehen. Sollte sich der Bedarf erledigt haben, kann die Vormerkung auch selbstständig im Bibliothekskonto gelöscht werden.

Die Rückgabe von Medien ist bis Samstag, 13. April, im Ausweichquartier möglich – allerdings freuen sich Bibliotheksleiterin Doris Wolpert und ihr Team, wenn möglichst viele Romane, Reiseführer, Hörbücher und Co. für die Dauer der Schließung bei den Nutzerinnen und Nutzern zu Hause bleiben. „Decken Sie sich mit Literatur und Medien ein“, lautet der Appell des Bibliotheksteams. „Sie helfen uns damit sehr, weil wir dann weniger Material ein- und wieder auspacken haben, was uns den Umzug enorm erleichtert.“

Verwaltung zieht jetzt in neue Räume im 2. Stock des K3

Bereits in diesen Tagen zieht Doris Wolpert gemeinsam mit ihrem 34-köpfigen Team ins K3 zurück und bezieht im zweiten Stockwerk der Bibliothek ein großes Gruppenbüro. „Gemeinsam mit dem Gebäudemanagement der Stadt Heilbronn sowie unseren Kolleginnen und Kollegen haben wir intensiv an der Gestaltung des etwa 400 Quadratmeter großen Raums gearbeitet“, erklärt Dorit Kuhnle, stellvertretende Leiterin der Stadtbibliothek.

Entstanden ist ein heller, freundlicher Raum mit Nischen zum Zurückziehen, beweglichen Möbeln zum flexiblen Arbeiten und Elementen an der Decke, die zur Verbesserung der Akustik beitragen. Alle Schreibtische sind höhenverstellbar, so dass auch Arbeiten wie das Katalogisieren der rund 15.000 jährlich neu beschafften Medien auch im Stehen geschehen kann. „In der sogenannten Werkstatt finden sich nun alle Materialien für die ausleihfertige Bearbeitung der Medien an einem Platz“, erklärt Doris Wolpert. Die Bibliotheksleiterin freut sich sichtbar darauf, künftig konzentriert an einem Ort mit ihrem Team arbeiten zu können.

Innenstadt-Achsen werden neu gestaltet

Detailplanung für Turmstraße und Zehentgasse läuft an

Die Turmstraße und Zehentgasse liegen im Sanierungsgebiet Innenstadt und sollen verschönert und neu gestaltet werden, zudem soll mit mehr Grün das Stadtklima verbessert werden. Jetzt hat der Gemeinderat am Donnerstag die Detailplanung angeschoben und eine stufenweise Vergabe von Landschaftsarchitekten- und Ingenieurleistungen genehmigt. Die Arbeitsgemeinschaft Blau Grün mit den Landschaftsarchitekturbüros Cornelia Biegert (Bad Friedrichshall) und Hink (Schwaigern) wird mit der Grundlagenermittlung, der Vor- und Entwurfsplanung beauftragt. Dieses Projekt-Duo hatte im Vorjahr den europaweiten Realisierungswettbewerb, für den zwölf Arbeiten eingereicht worden waren, gewonnen. Diese Entscheidung ist durch das anschließende Verhandlungsverfahren bestätigt worden.

Ein Schwerpunkt der Neugestaltung wird sein, grünere Quartiere mit hoher Aufenthaltsqualität zu schaffen. Ziel ist, dass es auch autofreie Bereiche in den Arealen geben und der Fußgänger- sowie Radverkehr gestärkt werden soll. Mehr Begrünung und ein nachhaltiges Regenwassermanagement sollen zudem für klimatisch kühlere Orte in der hitzebelasteten Innenstadt sorgen.

Die Bürger werden in den weiteren Projektfortschritt weiter einbezogen. Es sind zwei Planungswerkstätten mit Ortsbegehung in der Turmstraße und in der Zehentgasse sowie eine Bürgerinformation vorgesehen.

An Planungskosten hat der Gemeinderat 580.000 Euro bewilligt. In der ersten Vergabestufe sind 205.000 Euro für die Grundlagenermittlung, Vor- und Entwurfsplanung vorgesehen.



Visualisierung der Sanierungsvorschläge für die Turmstraße sowie Zehentgasse. Visualisierung: Arbeitsgemeinschaft Blau Grün/Stadt Heilbronn

Patrik Henschel folgt auf Dr. Christoph Böhmer



Patrik Henschel freut sich nach der Wahl auf die neuen Aufgaben bei der Stadt Heilbronn. Foto: Stadt Heilbronn

Neuer Amtsleiter des Planungs- und Baurechtsamts
Patrik Henschel ist zukünftiger Leiter des Planungs- und Baurechtsamts.

Der studierte Raum- und Umweltplaner folgt damit auf Dr. Christoph Böhmer, der nach fast 28 Jahren bei der Stadt Heilbronn Ende März in den Ruhestand geht.

„Es freut mich, dass wir mit Patrik Henschel einen in vielen Bereichen erfahrenen Stadtplaner für die Stadt Heilbronn gewinnen konnten“, hebt Bürgermeister und Baudezernent Andreas Ringle hervor.

Der 50-jährige gebürtige Saarbrückener Henschel war in den vergangenen 14 Jahren als Fachbereichsleiter Stadtplanung für die Große Kreisstadt Waiblingen tätig und führt zukünftig rund 90 Mitarbeitende des Planungs- und Baurechtsamts. Als Amtsleitung zeichnet er damit für die Abteilungen Baurecht, Planung sowie den Umwelt- und Arbeitsschutz verantwortlich.

Kurzfassung des „Landschaftsplan Heilbronn 2030“ jetzt erhältlich

Für Bürgerschaft und zur Umweltbildung an Schulen

Wie kann die dynamische, bauliche Entwicklung der Stadt Heilbronn auch unter ökologischen und nachhaltigen Kriterien gelingen? Dieser Frage geht der „Landschaftsplan Heilbronn 2030“ nach. Jetzt hat die Stadt Heilbronn eine allgemeinverständliche sowie optisch anschauliche Kurzfassung des Fachgutachtens zu Natur und Landschaft vorgelegt. Sie baut auf der vor drei Jahren veröffentlichten 600 Seiten und 40 Karten sowie Pläne umfassenden Langversion auf, die den Flächennutzungsplan der Stadt Heilbronn unterstützt. Durch die Übernahme in den Flächennutzungsplan wird er für die jeweils zuständigen Behörden der Stadtverwaltung verbindlich. In der stadtweiten Bürgerbeteiligung zum Landschaftsplan wurde mehrfach von Teilnehmenden gewünscht, eine allgemein verständliche Fassung des Plans zu bekommen. Diese liegt nun aus einer Zusammenarbeit der Stadt Heilbronn mit Kommunikationsagenturen vor.

Die Kurzfassung wird auch für die Umweltbildung an Heilbronner Schulen eingesetzt. Sie erklärt ökologische Zusammenhänge von Böden, Wasserhaushalt, Klima und Luft, Pflanzen und Tieren und geht auf Wechselwirkungen ein, etwa wie sich Änderungen der Flächennutzungen auswirken. Details zu den in Heilbronn vorkommenden Naturräumen und Biotoptypen werden vermittelt. Schutz, Pflege und Entwicklung der Heilbronner Landschaftselemente stehen im Mittelpunkt. Darin sieht die Stadt Heilbronn eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Verteilung über die Bürgerämter sowie im Bildungssektor

Die Erstellung der gedruckten Kurzfassung durch das Grünflächenamt wurde im Haushalt durch den Gemeinderat verankert und wird nun in Bürgerämtern, wie auch gezielten Verteilern des Bildungsbereiches in Abstimmung mit dem Schul-, Kultur- und Sportamt bereitgestellt.

Die Langfassung ist digital auf der städtischen Homepage unter <https://www.heilbronn.de/umwelt-mobilitaet/landschaftsplan.html> verfügbar.

Heilbronn will Grüne Hauptstadt Europas werden

Gemeinderat unterstützt Bewerbung fürs Jahr 2026

Heilbronn will sich als grüne, lebenswerte und umweltfreundliche Stadt weiterentwickeln und bewirbt sich für den European Green Capital Award 2026. Der Gemeinderat unterstützt diese Bewerbung mit sehr großer Mehrheit, so hat er es in seiner heutigen Sitzung beschlossen. Die Bewerbungsfrist endet am 30. April. Ob sie erfolgreich sein wird, wird sich im Oktober entscheiden. Ausgehend vom Erfolg der Bundesgartenschau (BUGA) vor fünf Jahren und dem damit neubelebten Wir-Gefühl, verfolgt die Stadt mit dem Format European Green Capital (Grüne Hauptstadt Europas) ein weiteres anspruchsvolles Ziel. Die BUGA Heilbronn als Garten- und Stadtausstellung war die modellhafte Entwicklung des Neckarbogens und die Präsentation der Umwandlung dieser ehemaligen Bahnbrache in einem blühenden Ausstellungsjahr. Mit dem neuen Format Grüne Hauptstadt Europas soll die Idee der nachhaltigen Stadtentwicklung aus dem Modellquartier Neckarbogen für die Gesamtstadt in einem europäischen Umweltformat entwickelt werden. Den Titel European Green Capital vergibt die Europäische Kommission. Sie sucht dafür Städte, die beispielhaft mit Umweltherausforderungen wie Lärm, Luftverschmutzung und dem Verlust an Natur umgehen. Im Bewerbungsprozess bewertet sie dafür verschiedene Umweltkriterien und Umweltziele, aber auch Beispielprojekte der Stadt. Heilbronn würde nach einer erfolgreichen Bewerbung das Titeljahr 2026 mit Events, Formaten und Projekten gestalten und sich zu einer langfristigen Strategie nachhaltiger Entwicklung verpflichten.

OB Mergel: „Langfristige Perspektive für die gesamte Stadtentwicklung“

„Die BUGA war einzigartig, sie kann man nicht wiederholen“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Wir sind aber überzeugt von unserem Ziel, die damals entstandene Dynamik in der nachhaltigen Stadtentwicklung aufzugreifen und weiterzuentwickeln. European Green Capital ist deshalb der dafür geeignete Prozess. Er gibt eine langfristige Perspektive für die ge-

samtstädtische Entwicklung. Gleichzeitig stellen wir uns damit auch der nachhaltigen Transformation und machen auf europäischer und internationaler Ebene auf uns aufmerksam, was im Hinblick auf die Entstehung eines international ausstrahlenden KI-Kraftzentrums nur nachvollziehbar ist.“ Entsprechend erklärt auch Bürgermeister Andreas Ringle die Gründe für die Bewerbung: „Das Leitthema der Bewerbung soll die Transformationsfähigkeit unserer Stadt sein. Von der industriell- und durch Handel geprägten Stadt zur Wissensstadt, von der Wissensstadt zur umweltfreundlichen KI-Stadt“, sagt er. „Dabei sollen vor allem unsere längst erfolgreich vorhandenen, vielfach aber nebeneinander herlaufenden Projekte zu einem Thema vernetzt werden.“

Bewertung von sieben Umweltzielen und Umweltkriterien

Konkret bedeutet das die Vernetzung von den sieben Umweltbereichen: Biodiversität, Klimaschutz und Klimaanpassung, Abfall- und Kreislaufwirtschaft, Lärm, Luft- und Wasserqualität. „In unserer Bewerbung stellen wir dar, wo die Stadt derzeit in den sieben Bereichen steht und wohin sie sich entwickeln will“, ergänzt Ringle. „Wir wissen, dass wir da einiges zu bieten haben.“ Aus der Bewerbungshistorie früherer EGC-Städte ist allerdings bekannt, dass mehrmals erst eine wiederholte Bewerbung erfolgreich war.

Dass Heilbronn für die Bewerbung dennoch gut vorbereitet ist, bestätigt auch Andreas Kipar. Er hat mit seinem Beratungsunternehmen LAND bereits mit etlichen European-Green-Capital-Städten erfolgreich zusammengearbeitet und berät auch Heilbronn. Heilbronn setzt auf Innovation in der Transformation – wie die neuesten Entwicklungen, beispielsweise der IPAI – deutlich zeigen und kann somit zur Blaupause für kleine und mittlere europäische Städte werden, die zukunftsorientiert und KI-unterstützt Nachhaltigkeit und Digitalisierung in den Vordergrund rücken wollen.“

Für die Auszeichnung Grüne Hauptstadt Europas gibt es ein zweistufiges Bewerbungsverfahren. In der ersten Phase evaluiert eine Jury die gegenwärtige Situation, vergangene Leistungen, aber auch zukünftige Ziele in sieben vorgegebenen Umweltindikatoren. Teil der Bewerbung sind auch Modellprojekte, die die Zielverfolgung der Stadt beschreiben und unterstreichen. Für die interdisziplinäre Bewerbung arbeiten Akteure unterschiedlicher Ämter der Stadtverwaltung, koordiniert von der Stabstelle Strategie und Stadtentwicklung, zusammen.

Fürs angesteuerte Titeljahr 2026 plant Heilbronn zur Darstellung der vorhandenen Umweltstärken Events und Veranstaltungen, Formate der Bürgerbeteiligung und Bürgerprojekte, Bildungs- und Verwaltungsprojekte, Sichtbarkeit von Initiativen.

Hintergrund:

Mit dem Titel European Green Capital würdigt die Europäische Kommission seit 2010 Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern, die sich ihrer lokalen Verantwortung bewusst sind und sich der Transformation urbaner Räume stellen. Der Titel wird jährlich an Städte in Europa vergeben, die Nachhaltigkeit und Umweltschutz mit wirtschaftlichem Wachstum verbinden und damit die Lebensqualität ihrer Einwohner erhöhen.

Die erste Titelstadt 2010 war Stockholm. Die erste deutsche Titelstadt war 2011 Hamburg. Essen erhielt 2017 als zweite deutsche Stadt den Titel. Aktuell ist das spanische Valencia European Green Capital.

Schrotträder werden entfernt

Große Räumaktion am Dienstag, 30. April

Die Stadt Heilbronn und die Polizei sammeln am Dienstag, 30. April, alle Schrotträder im Stadtgebiet ein, die zuvor vom Ordnungsdienst mit einer entsprechenden Banderole gekennzeichnet wurden. Als Schrotträder werden Räder eingestuft, die mehrere Kriterien der Fahruntüchtigkeit erfüllen wie defekte Bremsen, verrostete Kette, platte Reifen, fehlender Sattel oder Lenker.

Bei der Räumaktion prüft die Polizei, ob die Räder als gestohlen gemeldet sind, und informiert in diesem Falle die rechtmäßigen Besitzer. Die restlichen Fahrräder werden für drei Monate eingelagert. Während dieser Zeit können sich die Besitzerinnen und Besitzer beim Amt für Straßenwesen unter Telefon 07131 56-4433 melden, um ihre Fahrräder zurückzuerhalten. Nach Ablauf der drei Monate werden die Fahrräder verwertet beziehungsweise entsorgt.

Weitere Räumaktionen von Schrotträdern erfolgen in diesem Jahr am 24. Juli, 24. Oktober und 11. Dezember.

Gedenkfeier für Dachstein-Opfer

Grabbesuch von OB Mergel am Karfreitag

In diesem Jahr jährt sich zum 70. Mal, dass bei der größten Suchaktion in der Geschichte der Alpen zehn Heilbronner Schüler und drei Lehrer nur noch tot geborgen werden konnten. Die Schüler von der Knabenmittelschule Heilbronn (heutige Dammrealschule) verbrachten mit ihren Lehrern in der Karwoche 1954 ihre Ferien in Obertraun. An Gründonnerstag waren die 13 Heilbronner zu einer Wanderung aufgebrochen und fanden im Schneesturm des österreichischen Dachsteinmassivs den Tod.

Zum 70. Jahrestag wird Oberbürgermeister Harry Mergel in Begleitung von Prof. Christhard Schrenk, Leiter des Stadtarchivs, am Karfreitag, 29. März, 11 Uhr an den Dachsteingräbern auf dem Hauptfriedhof einen Kranz niederlegen, um der verstorbenen Heilbronner zu gedenken.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 0 71 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de